

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1985)

Heft: 5

Rubrik: Avant-programme = Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jost Meier

Trames I—IV; Trois reflets

Alexandre Nussbaum

«Pour deux caisses claires»

Jean-Frédéric Perrenoud

Deux duos vocaux avec piano

Armin Schibler

«Un atome de silence»

Hugo de Senger

Lieder; Ballets de la Fête des Vignerons

de 1889; Fête de la Jeunesse

Heinrich Sutermeister

Serenata No 2 pour instruments à vent

Bernhard Wulff

«Abgesang einer Feldlerche»

Julien-François Zbinden

«Blason de fleurs»; «La Solitude»

3. RSI

Jean Daetwyler

Symphonietta per 4 clarinetti

Hans Ulrich Lehmann

Hommage à Mozart

Andreas Pflüger

Inno VPOD per orchestra

Willy Burkhard

Concerto per viola e orchestra

donc vos projets pour la période de décembre 1985 à février 1986! (voir l'adresse de la rédaction p. 3). Dernier délai absolu pour l'envoi: mi-octobre.

Nur noch kurze Zeit dauert der **Eté hongrois** in Genève (Cour de l'Hôtel-de-Ville). Am 16., 17. und 19.8. dürfte Einiges zu entdecken sein an Werken zeitgenössischer ungarischer Komponisten, die bei uns kaum bekannt sind. Den Abschluss bildet eine Soirée **György Kurtág** am 24.8.

Viel Wiener Schule in den Begleitveranstaltungen des Basler Meisterkurses des **LaSalle-Quartetts**: Das Quartett spielt Webern, Berg und Schönberg (*Ode to Napoleon*) am 25.8., **Bergs Lyrische Suite** auch im Analyse-Workshop vom 29.8; ferner eine Veranstaltung (27.8.) zu Bergs früher Klaviermusik und Schönbergs 1. Quartett im Konzert des Leonardo-Quartetts (2.9.)

Am 1.9. ist **Friedrich Gulda** als Improvisator und als Interpret eines Mozart-Konzerts an den Winterthurer Festwochen zu hören.

Die **Philharmonische Werkstatt** (Leitung: Mario Venzago) tritt anfangs September in verschiedenen Schweizer Städten mit einem Programm auf, dessen Schwerpunkt Schostakowitschs 4. Sinfonie bildet.

Die IMF Luzern halten es dieses Jahr vor allem mit Bach, dem 300jährigen. Da **Pierre Boulez** es immerhin auf einen Fünftel dieser Jahrringe gebracht hat, gibt's auch zwei Werke von und mit ihm: *Le Marteau sans Maître* (+ *Trema* und *Trio* von Heinz Holliger) am 2.9., *Notations I et II* am 4.9. Der 75. Geburtstag von **Heinrich Sutermeister** wird mit einem Ballett- und Opernabend (*Die schwarze Spinne*) am 26.8. begangen. Nicht dank einem Jubiläum, sondern im Zusammenhang mit einem Kammermusikwettbewerb sind Werke von **Peter Wettstein** und **René Armbruster** aufs Programm der Matinée vom 25.8. gekommen.

In Locarno wird am 13.9. **Rudolf Kelterborns** Orchesterstück *Musica Luminosa* aufgeführt.

Eine Reihe verschiedenster Veranstaltungen vorwiegend im September kündigt das **FrauenMusikForum** in seinem Nationalprojekt Schweiz 85 an. Es sind Konzerte (von geistlicher Musik bis zu Jazz, von der Renaissance bis zur Avantgarde), Kongresse und Ausstellungen in verschiedenen Schweizer Städten geplant. Ein ausführlicher Katalog kann bei Anne Carnazzi, Postfach 202, 4003 Basel bezogen werden.

Die Interessengemeinschaft **Schweizer Frauen Musik**, die sich im Gegensatz zum FrauenMusikForum als nicht feministisch orientiert bezeichnet, veranstaltet drei Konzerte in der Kirche St. Peter in Zürich mit Klaviermusik (22.9.), Liedern (27.9.) und Kammermusik (29.9.) von Schweizer Komponistinnen.

Unter dem Titel **«Annäherungen»** wird das Violin/Orgelkonzert vom 23.9. in der Stadtkirche Biel (Christine Ragaz und Daniel Glaus spielen Werke von

Ysaye, Messiaen, Kaminski, Glaus und Studer) in Richtung Tanz erweitert.

Am 27.9. spielt Glaus mit dem Flötisten Reto Capol Stockhausens *Tierkreis* in der Ref. Inselkapelle Bern.

Am 27.9. wird in Zürich *Dirge* von **Rolf Urs Ringger** uraufgeführt.

Die Stiftung Künstlerhaus Boswil veranstaltet vom 26.—29.9. ein **Percussion-Symposium**, an dem namhafte Interpreten Instrumente und Spieltechniken vorführen und Komponisten deren Anwendungsbereiche und Problematik erörtern werden.

Jean Balissat dirigiert am 4.10. in Lausanne seine *Variations concertantes* und *Travelling* von J.-F. Bovard (UA).

Werke von Ligeti, Pepi, Kelterborn, Hindemith und d'Alessandro spielt das **Klavierduo Edith Fischer/Jorge Pepi** im 1. Konzert der SIMC Lausanne am 8.10.

Zweimal **Alfred Felder**: am 16.8. die UA seiner *Klangstudie* für Violoncello (Münster Schaffhausen), am 20.10. die *Ballade* für Violoncello, Cembalo und Streicher (Lukaskirche Luzern).

Am 25.10. dirigiert **Hans Werner Henze** in Basel seine 1984 uraufgeführte 7. Sinfonie, nebst den *Ariosi* für Sopran, Violine und Orchester.

Zweimal **Rolf Liebermann**: am 1.11. *Ferdinand der Stier* in Wetzikon, am 7.11. *Furioso* in Luzern.

Im Rahmen einer Studienwoche mit moderner Orgelmusik gibt **Gerd Zacher** am 6.11. ein Konzert in Basel.

Schoeck-Saison in der Tonhalle Zürich: als gewichtigster Beitrag eine konzertante Aufführung des Musikdramas *Penthesilea* am 7.11.

Werke von Elliot Carter und Julien-François Zbinden stehen u.a. auf dem Programm des 1. Konzerts der **Camerata Zürich** am 16./17.11.

Dreimal **20.11.** im Kanton Zürich: In **Winterthur** dirigiert Mario Venzago Werke von H.U. Lehmann, Norbert Moret, Jacques Wildberger und U.P. Schneider; in **Wetzikon** spielen Walter Grimmer und Stefan Fahrni ausser Chopins Celloschaffen Stücke von Erika Radermacher und Lehmann (STV-Tournée, am 17.11. in Neuchâtel), in **Zürich** dirigiert Jürg Wytenbach ein spektakuläres Ives-Programm. Eine Veranstaltung zum 85. Geburtstag von **Robert Blum** kündigt das Städtische Musikpodium Zürich für den 23.11. an. In Zusammenarbeit mit dem Filmpodium werden zudem im November Filme gezeigt, zu denen Blum die Musik verfasst hat (dazu Filme mit Musik von Arthur Honegger).

Am 28./29.11. wird in Bern Messiaens **Turangalila-Symphonie** aufgeführt.

Vom 6.—8.12. finden im Zürcher Neumarkt-Theater **Tage für politische Musik** statt. Ensembles und Liedersänger(innen) aus verschiedenen Ländern werden auftreten (im Programm u.a. Friedrich Schenkers *Missa nigra*, ein neues Werk von Jacques Demierre, Eisler-Musik aus dem USA-Exil), es gibt Filme und Tonbandstücke, dazu Referate und Diskussionen.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Avant- programme Vorschau

Die Vorschau erscheint ab dieser Nummer in veränderter Gestalt. Anstelle eines Kalenders mit exakten Angaben über Zeit, Ort, Werke und Interpreten publizieren wir fortan einen lockerer gehaltenen Ausblick auf Veranstaltungen und Projekte. Nun können in «Dissonanz» auch Veranstaltungen (nicht nur Konzerte, auch Seminare, Tagungen u.ä.) angekündigt werden, die noch nicht im Detail feststehen. Ausserdem erweitern wir den Rahmen: alles, was sich ausserhalb der festgefahrenen Geleise des Repertoirebetriebs bewegt, soll die Möglichkeit haben, einen Hinweis zu bekommen. Dass dies auch Wirklichkeit wird, setzt allerdings voraus, dass die Redaktion Informationen erhält. Benachrichtigen Sie uns also (Redaktionsadresse siehe S. 3) über ihre Projekte im Zeitraum Dezember 1985 — Februar 1986! Absolut letzter Termin für die Einsendung ist Mitte Oktober.

L'avant-programme paraît dès ce numéro sous une forme modifiée. A la place d'un calendrier contenant des données exactes sur la date, l'endroit, les œuvres et les interprètes, nous publions dorénavant un aperçu plus général sur divers projets et manifestations. A présent peuvent aussi être annoncées dans «Dissonance» des manifestations qui ne sont pas encore arrêtées en détail. En outre, nous élargissons le cadre de cet avant-programme: tout ce qui sort du cul-de-sac de l'exploitation du répertoire doit avoir la possibilité d'être mentionné. Pour que cela devienne réalité, il faut d'abord que la rédaction reçoive des informations. Communiquez-nous